

Presseinformation

Die neue AMI Markt Bilanz Vieh und Fleisch 2021



Bonn, 22.04.2021 (AMI) – 2020 war an den deutschen Fleischmärkten ein Jahr der Extreme. Der Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest und die Corona-Pandemie führten in der Schweinemast zu einem ungewohnt starken Preisverfall. Auch im Handel mit Schlachtkühen mussten die Landwirte mit deutlich niedrigeren Preisen leben. Dennoch gab es selbst in Zeiten von Corona Gewinner. Wie hat sich die Nachfrage im Lebensmitteleinzelhandel entwickelt und welche Bedeutung hat Bio-Fleisch? Hält der Preisdruck weiter an oder ermöglichen die rückläufigen Mengen steigende Preise? Und wie entwickeln sich die Märkte in China, wo der Einfuhrbedarf nach wie

vor immens ist?

Die AMI-Marktextperten haben dazu ausführliche Fakten und Daten in der AMI Markt Bilanz Vieh und Fleisch 2021 zusammengestellt. Das Jahrbuch zeigt aktuelle Trends an den deutschen und europäischen Märkten sowie dem Weltmarkt auf. Zusätzlich veranschaulichen AMI Markt Charts die Zusammenhänge. Marktbeteiligte erhalten durch die Bewertung der Einflussfaktoren auf das Marktgeschehen eine solide Grundlage für ihre strategischen Entscheidungen.

Die aktuellen und umfassenden Daten beleuchten die nationalen und internationalen Märkte für Rinder, Schweine und Schafe. Dazu gehören Inlandserzeugung von Vieh und Fleisch, Absatz, Verarbeitung, Außenhandel sowie Verbrauch und Preise. Über 170 Tabellen mit ausführlichen Zeitreihen bieten zudem umfangreiche Vergleichsmöglichkeiten mit den eigenen Unternehmens- und Branchendaten.

Die *AMI Markt Bilanz Vieh und Fleisch 2021* ist ab dem 28. April 2021 lieferbar. Die Buchausgabe im A5-Format hat 178 Seiten und kostet 258,60 EUR zzgl. 7 % MwSt. und Versand.

Mit dem „eBook plus“ als pdf-Dokument werden zusätzlich alle Kennzahlen zu Deutschland, der EU und der Welt als Excel-Tabellen bereitgestellt. Die digitale Ausgabe steht ab sofort zum Download zum Preis von 409,90 EUR zzgl. 7 % MwSt. zur Verfügung.

Beide Versionen können bequem im AMI Shop [online](#) bestellt werden.

Zur AMI Agrarmarkt Informations-Gesellschaft, Bonn:

Die Agrarmarkt Informations-Gesellschaft, kurz AMI, ist auf dem Gebiet der Marktbeobachtung, Markanalyse und Marktforschung für den gesamten Bereich der Land- und Ernährungswirtschaft tätig. Sie erstellt unabhängig und übergreifend aktuelle Fakten und Analysen für das gesamte Agribusiness. Mehr als 40 Marktextperten arbeiten an den Standorten Bonn (Hauptsitz), Hamburg und Berlin. Geschäftsführer ist Christian Alter. Weitere Informationen auf www.AMI-informiert.de oder persönlich unter 0228-33 80 5-404.